

**NIEDERSCHRIFT**

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der  
Stadt Lüdenscheid

am 11.09.2017

im Ratssaal

**Anwesend:****Vorsitz des Hauptausschusses:**

Bürgermeister Dieter Dzewas

**von der SPD-Fraktion:**

Ratsherr Rolf Breucker

Ratsherr Gordan Dudas MdL

Ratsherr Lothar Hellwig

Ratsfrau Karin Hertes

Erste Stellvertretende Bürgermeisterin

Verena Szermerski-Kasperek

Ratsfrau Ramona Ullrich

Ratsherr Jens Voß

Ratsherr Sebastian Wagemeyer

Vertreter für Ratsherrn Jan Eggermann

**von der CDU-Fraktion:**

Ratsherr Norbert Adam

Ratsherr Oliver Fröhling

Ratsfrau Susanne Mewes

Ratsfrau Ursula Meyer

Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Björn Weiß

anwesend ab 17:50 Uhr

**von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:**

Ratsherr Jürgen Appelt

Ratsherr Otto Bodenheimer

**von der FDP-Fraktion:**

Ratsherr Jens Holzrichter

**von der Fraktion DIE LINKE.**

Ratsherr Michael Thomas-Lienkämper

**Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:**

Ratsherr Stephan Haase

### Verwaltung:

Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer  
Dr. Karl Heinz Blasweiler

Beigeordneter Thomas Ruschin  
Herr Martin Bärwolf  
Herr Matthias Reuver  
Frau Petra Noack  
Herr Sven Haarhaus  
Herr Winfried Lütke-Dartmann  
Herr Martin Walter  
Herr Jörg Weber

anwesend bis 18:47 Uhr

bis zum Ende der öffentlichen Sitzung  
bis zum Ende der öffentlichen Sitzung

### Schriftführung:

Frau Kerstin Marré

### Abwesend:

#### von der SPD-Fraktion:

Ratsherr Jan Eggermann

#### von der CDU-Fraktion:

Ratsfrau Britta Rogalske

#### von der Fraktion Alternative für Lüdenscheid:

Ratsherr Peter Oettinghaus

Beginn: 17:05 Uhr  
Ende: 19:06 Uhr

#### **1. Straßenbenennung einer Erschließungsstraße im Ortsteil "Hulsberg" in "Hulsberger Kopf" Vorlage: 138/2017**

---

Der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid empfiehlt einstimmig folgenden

### Beschluss:

Die Erschließungsstraße im Ortsteil „Hulsberg“ in „Hulsberger Kopf“ zu benennen.

### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 17

#### **2. Zukünftige organisatorische und räumliche Struktur im Brandschutz und Rettungsdienst der Stadt Lüdenscheid Vorlage: 169/2017**

#### **2.1. Zukünftige organisatorische und räumliche Struktur im Brandschutz und Rettungsdienst der Stadt Lüdenscheid/1. Ergänzung Vorlage: 169/2017/1**

---

Der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid empfiehlt bei drei Stimmenthaltungen der Ratsfrau Meyer sowie der Ratsherren Adam und Weiß folgenden

### **Beschluss:**

Im Umgang mit den vorliegenden gutachterlichen Gefährdungsbeurteilungen zum Arbeitsschutz an der Feuer- und Rettungswache und den Gerätehäusern der Freiwilligen Feuerwehr legt die Verwaltung den in der Begründung dargestellten Maßnahmenplan vor, dem der Rat der Stadt Lüdenscheid zustimmt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 14  
Enthaltungen: 3

### **3. Zukünftige Qualifikation im Rettungsdienst der Stadt Lüdenscheid Vorlage: 155/2017**

---

Der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid empfiehlt einstimmig folgenden

### **Beschluss:**

Die Flexibilität der Einsetzbarkeit des verbeamteten Personals der Feuer- und Rettungswache durch die überwiegende Einsetzbarkeit in allen Funktionen des Brandschutzes und des Rettungsdienstes soll unter Berücksichtigung des Rettungsdienstgesetzes und des Notfallsanitättergesetzes gewährleistet bleiben.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 17

### **4. Personelle Besetzung der 10. Funktion im Feuerwehreinsatzdienst Vorlage: 151/2017**

---

Der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid empfiehlt einstimmig nachstehenden

### **Beschluss:**

Unabhängig vom derzeit gültigen Brandschutzbedarfsplan wird der Einrichtung einer 10. Funktion für den operativen Einsatzdienst im Fachdienst Feuer- und Rettungswache zugestimmt. Die dafür erforderlichen fünf Planstellen werden im Stellenplan 2018 geschaffen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 17

### **5. Personalmehrbedarf bei der Feuer- und Rettungswache Vorlage: 161/2017**

---

Der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid empfiehlt einstimmig folgenden

### **Beschluss:**

1. Aufgrund der beiliegenden Personalbedarfsberechnung wird die Personalsituation der Feuer- und Rettungswache (FuR) in den Wachabteilungen um 4 Planstellen verbessert.

2. Auf Grundlage der beiliegenden Personalbedarfsberechnung wird der Personalbedarf der FuR zukünftig jährlich für den jeweiligen Stellenplan ermittelt.
3. Bei der FuR wird eine zusätzliche Planstelle im gehobenen Dienst geschaffen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 17

---

## **6. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen**

---

### **6.1. Bekanntgaben**

---

#### **6.1.1. Einrichtung der AWO-Wohnberatung im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes Altstadt**

Herr Lütke-Dartmann gibt bekannt, dass es im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes Altstadt ab diesem Monat eine Wohnberatung für Seniorinnen und Senioren und deren Angehörige geben werde. Zielsetzung dieser Maßnahme sei es, dass ältere Menschen durch bauliche Veränderungen länger in ihren Wohnungen verbleiben könnten. Durchgeführt werde die Beratung durch die AWO in den Räumlichkeiten des Altstadtbüros. Die Maßnahme laufe zunächst als Pilotprojekt bis Ende 2018. Die AWO erhalte hierfür Mittel im Rahmen einer Leistungsvereinbarung aus der Förderung für das Integrierte Handlungskonzept Altstadt. Sobald entsprechende Erfahrungen vorliegen würden, werde über die Fortführung dieser Maßnahme über 2018 hinaus auch in dem zuständigen Fachausschuss beraten.

---

#### **6.1.2. Aufhebung der gaststättlichen Sperrzeit an besonderen Terminen**

Beigeordneter Ruschin gibt bekannt, dass eine Aufhebung der gaststättlichen Sperrzeit an besonderen Terminen im Einvernehmen mit der Polizei erfolgen müsse. Diese habe ihr Einverständnis bereits signalisiert.

---

#### **6.1.3. Umgestaltung des Standesamtfoyers und des Trauzimmers**

Beigeordneter Ruschin gibt bekannt, dass die Bild-/Wandgestaltung im Standesamtfoyer seinerzeit in Abstimmung mit der damaligen Galerieleitung erfolgt sei. Diese Gestaltung käme bei den Besucher/-innen des Standesamtes schlecht an. Aus diesem Grund sei nach erfolgter Abstimmung mit der Galerieleitung eine Umgestaltung des Standesamtes vorgesehen. Hierfür seien außerplanmäßige Mittel in Höhe von 6.800 Euro veranschlagt worden.

---

### **6.2. Beantwortung von Anfragen**

---

#### **6.2.1. Videoüberwachungen an den Aufzügen Phänomena und Sauerfeld**

Die Beantwortung sowie die schriftliche Anfrage des Ratscherrn Dudas vom 28.07.2017 sind der Niederschrift als Anlagen beigefügt.

---

### **6.3. Anfragen**

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

gez. Dieter Dzewas  
Vorsitzender

gez. Kerstin Marré  
Schriftführerin